



Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik

BSIU, 10106 Berlin

Rechtsanwalt
Dr. Stefan König
Görlitzer Straße 74
10997 Berlin

Harald Both
Referatsleiter AU 2

HAUSANSCHRIFT Karl-Liebnecht-Straße 31/33, 10178 Berlin
POSTANSCHRIFT 10106 Berlin

INTERNET www.bstu.de
TEL 030 2324-9020
FAX 030 2324-9029
E-MAIL Harald.Both@bstu.bund.de
MEIN ZEICHEN 038971/09-Z

BETREFF **Verwendung von Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**
BEZUG Ihr Antrag für Frau Gerlinde Stobrawa vom 02.12.2009
DATUM 03.12.2009
ANLAGEN 17 Seiten aus Stasi-Unterlagen

Sehr geehrter Herr Dr. König,

mit Schreiben vom 02.12.2009 haben Sie für Ihre Mandantin, Frau Gerlinde Stobrawa, Akteneinsicht und Herausgabe der Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes zu ihrer Person beantragt.

Gem. § 16 Abs. 4 Stasi-Unterlagen-Gesetz (StUG) kann Einsicht in Berichte eines inoffiziellen Mitarbeiters gewährt werden, wenn ein rechtliches Interesse glaubhaft dargelegt wird, dem nicht ein berechtigtes Interesse von Betroffenen oder Dritten überwiegend entgegensteht. Im Hinblick auf die Auseinandersetzungen um die Stellung von Frau Stobrawa zum MfS sind die rechtlichen Voraussetzungen für den § 16 Abs. 4 StUG anerkannt worden.

Die Herausgabepflicht in § 16 Abs. 5 StUG bezieht sich aber gerade nicht auf solche Berichte. Mit Rücksicht auf die Interessen Ihrer Mandantin und im Hinblick auf die mögliche Beeinträchtigung ihrer Persönlichkeitsrechte stelle ich – ohne Anerkennung einer Rechtspflicht – diese Unterlagen dennoch in Kopie zur Verfügung. Dabei sind die personenbezogenen Informationen zu anderen Betroffenen oder Dritten in Anerkennung ihrer Persönlichkeitsrechte anonymisiert. Im Ergebnis bekommen Sie damit genau die Kopien, die auch an die Medien herausgegeben worden sind. Ich bitte um die Beachtung des beiliegenden Gebührenbescheides.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

H. Both
Harald Both



Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik

BSIU, 10106 Berlin

Rechtsanwalt
Dr. Stefan König
Görlitzer Straße 74
10997 Berlin

Persönlich/Vertraulich

HAUSANSCHRIFT Karl-Liebknecht-Straße 31/33, 10178 Berlin

POSTANSCHRIFT 10106 Berlin

INTERNET www.bstu.de

TEL 030 2324 9022

FAX 030 2324 9029

BEARBEITET VON Herm Erxleben

MEIN ZEICHEN 038971/09 Z

BETREFF **Verwendung personenbezogener Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der
ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik**

BEZUG Ihr Antrag vom 02.12.2009

DATUM 03.12.2009

Sehr geehrter Herr Dr. König,

hiermit übergebe ich Ihnen folgende Unterlagen zu Ihrer Mandantin Gerlinde Stobrawa:

- Anlage 1: Karteikartenkopien F16/F22 BV Frankfurt Abt.XX (1 Seite),
- Anlage 2: Kopien des Aktendeckels der Arbeitsakte FfO-V 1036/87 („Marisa“) (2 Seiten),
- Anlage 3: Kopien aus dem Vorgangsheft FfO-Abt.XX-987 (4 Seiten),
- Anlage 4: Kopien aus der Akte FfO-AOPK 605/89 (8 Seiten),
- Anlage 5: Kopie der DOK-Karteikarte FfO-Abt.XX (1 Seite),
- Anlage 6: Kopie aus der Materialablage MfS-HA XX-6201 (1 Seite)

Schreiben des Referatsleiters AU 2
Kostenbescheid und Überweisungsträger.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Erxleben

Unterlagen erhalten am 04.12.2009: